



seit 1558

Protokoll der Studierendenratssitzung am 14.03.2017

Studierendenrat

Vorstand

Yannes Janert

Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Hannah Braun, Kübra Fatma Cig, Marcus D. D. Dao, Jana Feustel, Sarah George, Cornelius Golembiewski, Walid Ibrahim, Benjamin Kitzel, Kathrina Klaus, Lilly Krahnert, Martin Möhring, Moritz Pallasch, Felix Randel, Florian Rappen, Noro Schlorke, Michael Siegmann, Sebastian Uschmann, Sebastian Wenig, Alina Woiske, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Nico Bräutigam, Aaronm Castles, Emily Feigel, Yannes Günter Janert, Daniel Schwarz, Jasper Steingrüber
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Maximilian Arend, Laura Bernecker, Jana Feustel, Beatrix Maria Heinze, Jasper Janssen, Ekaterina Motorina, Hendrike Sophie Schoppa, Theresa Weimann
beratende Mitglieder:	Luisa Becker, Felix Graf, Christopher Johne, Scania Steger, Peter Held
Gäste:	Lina-Sophie Horn, Frauke Leszinsky, Gerrit Huchtemann, Julia Barthel
Sitzungsleitung:	Peter Held
Protokollant:	Sebastian Wenig, Antje Oswald
Sitzungsort:	Seminarraum 206, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/16-17/2017-03-14_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

TOP 1 * Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Verteilers zur Verteilung der Petition VG Wort (Florian Rappen)

Antragstext von Florian Rappen:

Lieber StuRa Vorstand,

Der Antragsteller beantragt den TOP - Diskussion und Beschluss zur Verteilung der Petition VG Wort für die kommende StuRa Sitzung, sollte dies nicht mir fristgerecht möglich sein, so ist dieser Antrag als dringlich an zu erkennen.

Heute wurde vom Bundestag die von uns selbst gestellte Petition zur VG Wort veröffentlicht. Es sind von nun an 30 Tage Zeit, 50.000 Unterzeichner zu finden. Wir haben das Potential, über unsere Netzwerke, die Studierenden und die Multiplikatoreffekt, das nötige Quorum für eine Anhörung zu erreichen. Leider liegt mir bisher kein Aktionsplan vor, der ein Konzept zur sinnhaften Verteilung und Bekanntmachung enthält. Daher sollten wir an alle uns direkt zur Verfügung stehenden E-Mail Verteiler eine geeignete E-Mail mit Link senden, um auf die Petition aufmerksam zu machen. Ferner sollte der StuRa Vorstand darauf hinwirken, dass die Uni ebenso eine E-Mail an alle Studierenden Mitarbeiter und Professoren der Universität versendet sowie eine Bekanntgabe z.B. bei Facebook. Es sollte abgestimmt werden, wer eine entsprechende E-Mail an alle Hochschulen bundesweit versendet. Es könnten andere Studierendenräte, ASten, StuPas und Co kontaktiert werden, die Landesvertretungen und die MeTafa. Weitere Gedanken und Möglichkeiten sind strengstens erwünscht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Einrichtung eines Verteilers für die Verteilung der Petition zur Problematik VG Wort. Der Vorstand wird beauftragt, alles nötige für die Einrichtung in die Wege zu leiten.

Änderungsantrag von Christopher Johne:

Ergänze: Der StuRa beschließt die Petition unter alle Studierenden bekannt zu machen und einen Verteiler bei der Universitätsleitung zu beantragen.

- wurde vom Antragsteller übernommen.

Abstimmung TOP 1: 14 / 0 / 1

- angenommen

Persönliche Erklärung von Gerrit Huchtemann zu TOP 1:

>>Bevor MdStuRa Rappen den Vorstand kritisiert, die Petition „VG-Wort“ nicht genügend zu bewerben, sollte er als zentrale Person des FSR WiWi und der Studierendengruppe AEM die entsprechende Petition mehr als einmal in den sozialen Medien teilen. (1-mal geteilt am 28.02.2017 auf jeweils FSR WiWi und AEM)<<

TOP 2 * Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses TOP 2 ruhende Mandate vom 23.02.2017 (Florian Rappen)

Antragstext:

Hiermit wird die Aufhebung des Vorstandsbeschlusses TOP 2 vom 23.02.2017 beantragt.

Der Vorstand hat an die Schiedskommission beantragt, die MdStuRa Laura Bernecker, Cornelius Golembiewski, Benedikt Friedl, Ekaterina Motorina und Theresa Weimann für ruhend zu erklären.

GO-Antrag von Christopher Johne auf Rückkehr zur Redeliste.
Keine Gegenrede!

GO-Antrag von Noro Schlorke auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!

Abstimmung TOP 2: 10 / 0 / 6

- angenommen

TOP 3 * Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Mitgliedschaft Förderverein der KIF e.V. für FSR Informatik (FSR Informatik)

Antragstext:

Der FSR Informatik beantragt, dass der StuRa stellvertretend für den FSR Informatik in den Förderverein der KIF e.V. eintritt, die anfallenden Beiträge werden aus der Kasse der Fachschaft Informatik bezahlt. Der Förderverein unterstützt die Organisation und Ausrichtung der Konferenz der Informatikfachschaften, die als Plattform für Erfahrungsaustausch, Problemerkennung und Entschlussfassung dient, an die die Fachschaft Informatik regelmäßig teilnimmt.

GO-Antrag auf Vertagung von Peter Held.
Keine Gegenrede!

Damit wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 4 Berichte

-
-
-

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 35 gewählten Gremiumsmitglieder sind 20 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 * Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Verteilers zur Verteilung der Petition VG Wort (Florian Rappen)
- TOP 2 * Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses TOP 2 ruhende Mandate vom 23.02.2017 (Florian Rappen)
- TOP 3 * Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Mitgliedschaft Förderverein der KIF e.V. für FSR Informatik (FSR Informatik)
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Ernennung von Arbeitskreiskoordinator*innen (Vorstand)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Haushalt (HHV)
- TOP 9 Wahl: Vorstand (Vorstand)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)
- TOP 11 Sonstiges

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Änderungsanträge:

GO-Antrag TOP 6 und TOP 9 zu tauschen.
Gegenrede von Kübra Cig.
Abstimmung: 13 / 1 / 4 – angenommen

GO-Antrag von Kübra Cig: TOP 8 und TOP 6 zu tauschen.
Gegenrede von Sebastian Wenig.
Abstimmung: 1 / 11 / 6 – abgelehnt

GO-Antrag TOP 10 + TOP 9 vorziehen.
Keine Gegenrede!

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1	*	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Verteilers zur Verteilung der Petition VG Wort (Florian Rappen)
TOP 2	*	Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses TOP 2 ruhende Mandate vom 23.02.2017 (Florian Rappen)
TOP 3	*	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Mitgliedschaft Förderverein der KIF e.V. für FSR Informatik (FSR Informatik)
TOP 4		Berichte
TOP 5		Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 6		Diskussion und Beschluss: Unterstützung March for Science (Vorstand)
TOP 7		Wahl: Vorstand (Vorstand)
TOP 8		Diskussion und Beschluss: Ernennung von Arbeitskreiskoordinator*innen (Vorstand)
TOP 9		Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Haushalt (HHV)
TOP 10		Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)
TOP 11		Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 1

- angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Unterstützung March for Science (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Der Studierendenrat hat eine Mail von Frau Reichelt (Bereich Veranstaltungen der Uni) erhalten, in welcher wir gefragt werden, ob Interesse an der Durchführung einer Demonstration bezüglich des Themas "March of Science" in Jena besteht. Es wird hiermit die Unterstützung des "March of Science" in Jena beantragt. Genauereres könnt ihr der folgenden Mail entnehmen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Präsidium hat sich in seiner letzten Dienstberatung (24.02.) über eine weltweit stattfindende Veranstaltung mit dem Titel „March for Science“ beraten. Es geht um eine Demonstration am 22. April 2017, die auf den Wert von Wissenschaft und Forschung hinweist. Hier noch ein paar weitere Informationen: Am 22. April 2017 werden anlässlich des „Earth Day“ wieder weltweit, auch in vielen Städten Deutschlands, Menschen auf die Straße gehen. Sie demonstrieren für den Wert von Wissenschaft und Forschung als eine Lebensgrundlage unserer offenen und demokratischen Gesellschaft. In Deutschland findet der "March of Science" in Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden, Frankfurt, Heidelberg, München, Göttingen und Tübingen statt. Diese Demonstrationen sind überparteilich. Alle Bürgerinnen und Bürger, denen unsere Zukunft wichtig ist, sind eingeladen – nicht nur WissenschaftlerInnen. (Quelle: <http://marchforscienceberlin.de/>)

Weitere Informationen unter: <https://www.marchforscience.com/> und <https://science-marchger.wordpress.com/>.

Das Präsidium möchte gern wissen, ob ein solcher Marsch auch in Jena gewünscht ist.

Die Organisation würde durch die Stabstelle Kommunikation übernommen werden. Jedoch sind – sollte eine solche Demonstration mehrheitlich befürwortet werden – natürlich Redebeiträge ausdrücklich erwünscht. Außerdem sind wir um eine wirkungsvolle Veranstaltung durchzuführen, natürlich auch auf die Unterstützung und Teilnahme möglichst vieler Menschen angewiesen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir bis 14.03.2017 Ihre Einschätzung zur Teilnahme der FSU am „March for Science 2017“ mitteilen könnten und vielleicht sogar ob und wie eine Unterstützung/ein Beitrag aussehen könnte.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat unterstützt den "March of Science" am 22. April 2017.

Abstimmung TOP 6: 17 / 0 / 2

- angenommen

TOP 7 Wahl: Vorstand (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Liebes Gremium, da Noro Schlorke leider zurückgetreten ist, müssen wir einen neuen Vorstand wählen

Kandidatin: Hannah Braun

Mandatsprüfungs-/Zählkommission: Christopher Johnne, Lina-Sophie Horn, Gerrit Huchtemann

Abstimmung TOP 7: 19 / 0 / 1

- angenommen

Damit ist Hannah Braun als 3. Vorstandsmitglied des Studierendenrates der FSU Jena gewählt.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Nach § 25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt.

Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatsleitung vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen.

Die Referatsleitungen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden. Dies erfolgte auf der konstituierenden Sitzung am 10.10.2016. Jedoch ergab sich zu diesem Punkt folgender Schiedsspruch:

Der Beschluss vom 10.10.2016 über die Wahl der Referatsleitungen für das Referat für Menschenrechte und das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vom 10.10.2016 wird aufgehoben.

Daher müssen wir die Referatsleitungen der genannten Referate erneut bestätigen.

a) Referat für Menschenrechte:

Aufgabenbereich: Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Studierenden für den Wert der errungenen Maßstäbe. Ein Schwerpunkt besteht bei den Themenbereichen Antifaschismus und Antirassismus. Referatsleitung:

•**Alexander Bahlo**

b) Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:

Aufgabenbereich: Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Antisemitismus, Faschismus und Rassismus und jegliche weitere Form der Diskriminierung von Menschen. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Arbeitsweise rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest. Referatsleitung:

•**Josef Slowik** •**Marie-Theres Piening**

GO-Antrag auf Vertagung von Sebastian Uschmann.

Keine Gegenrede!

Damit wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Ernennung von Arbeitskreiskoordinator*innen (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Nach § 26 der Satzung kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein. Die Ernennung erfolgte auf der Sitzung am 25.10.2016. Jedoch ergab sich zu diesem Punkt folgender Schiedsspruch:

Die Beschlüsse vom 25.10.2016 über die Wahl der Koordinator*innen für die Arbeitskreise Wissenschaftskritik und Politische Bildung werden aufgehoben.

Daher müssen wir die Arbeitskreiskoordinator*innen der genannten AKs erneut bestätigen.

a) Arbeitskreis Wissenschaftskritik:

Ohne Selbstdarstellung.

Koordination:

•**Kübra Çiğ** •**Walid Ibrahim**

b) Arbeitskreis Politische Bildung:

Ohne Selbstdarstellung.

Koordination:

•**Teresa Gärtner** •**Jan Goebel**

GO-Antrag auf Vertagung von Noro Schlorke.

Gegenrede von Florian Rappen.

Abstimmung: 6 / 9 / 5

- abgelehnt

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung von Noro Schlorke.

Gegenrede von Florian Rappen.

Abstimmung: 11 / 6 / 3

- angenommen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Antragsteller vor der Schlussabstimmung zurückgezogen.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: Haushalt (HHV)

Antragstext:

Der Haushaltsverantwortliche stellt den Haushalt 2017 wie im Anhang angefügt vor.

Änderungsantrag 03 V2 von Johannes Struzek:

Setze A.10.01 „Büroausstattung Möbel“ auf 7.000,00 € (+4.000,00 €)

für:

- einen vollständigen Satz Stühle für den neuen Konferenzraum (300,00 € - 800,00 €)
- zusätzlich (zu den bereits eingeplanten Bürostühlen sollten wir 5 weitere Büro-Stühle für den Arbeitsraum anschaffen (1.500,00 € - 2.000,00 €)
- ggf. weitere Arbeitsplätze (Technikarbeitsplatz, Arbeitsräume Kulturvereine in der Wagnergasse etc. - 1.000,00.€)
- ggf. Sonstiges

Abstimmung über ÄA_3_V2:: 3 / 12 / 2

- abgelehnt

Änderungsantrag 04 V2 von Noro Schlorke:

- Sozialberatung +2.400,00 €
- Wagner e. V. +1.000,00 €

GO-Antrag auf getrennte Abstimmung.

Gegenrede von Florian Rappen

Abstimmung: 6 / 6 / 3 – abgelehnt

Abstimmung über ÄA_4_V2: 8 / 6 / 3

- angenommen

Änderungsantrag 04 1 V2 von Florian Rappen und Sebastian Wenig:

- Lasse das Referat Sport auf 1.400,00 €
- Streiche -400,00 € für das Referat Sport

Abstimmung über ÄA_4_1_V2:: 8 / 5 / 2

- angenommen

Änderungsantrag 05 V2 von Johannes Struzek:

Ergänze A. 02.07.1.1 „Anschaffung Kulturunterstützung“ mit 1.500,00 €

(nehme redaktionelle Änderungen entsprechend vor)

für:

Die studentische Kultur in Jena ist gut ausgeprägt, was auch an den Studierendenclubs liegt.

Vergleiche man die Jenaer Clubs jedoch mit denen in Ilmenau, so besteht ein wesentlicher Unterschied.

Die Clubs hier haben eigene Häuser während die in Ilmenau in den Gemeinschaftsräumen der Wohnheime einstanden sind und dort nur Räumlichkeiten dauerhaft von Studierendenwerk zu Verfügung gestellt werden.

Dies bietet eine besondere Nähe zu den in den Wohnheimen wohnenden Studierenden und führt somit zu einer nachbarschaftlichen studentischen Kultur in den Wohnheimen. Eine ähnliche Entwicklung könnte in Jena unterstützt werden, wenn man kulturelle

Veranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen unterstützt. Dabei sollte jedoch nicht etwa Speis und Trank subventioniert werden.

Vielmehr könnten der StuRa durch Infrastruktur unterstützen. Ein Beispiel wäre einen Beamter sowie ein kleine Soundsystem

anzuschaffen, um private oder clubartige Filmabende in den Wohnheimen zu unterstützen. Eine weitere Möglichkeit bestände darin

Lautsprecher für Partys anzuschaffen.

Die Anschaffungen sollen dabei durch den StuRa getätigt werden und anschließend an kulturschaffende Studierende verliehen werden.

Die finanzielle Planung stellt einen großzügigen Überschlag dar.

Die einzelnen Anschaffungen müssen selbstverständlich dann noch durch den Studierendenrat beschlossen werden. Wird der

Haushaltstopf nicht ausgeschöpft, so verbleibt da Geld im StuRa.

Defizit fällt entsprechend geringer aus.

Abstimmung über ÄA_5_V2:: 5 / 8 / 3

- abgelehnt

Änderungsantrag 06 01 V2 von Sebastian Wenig:

- ändere „Umweltbecher“ in „Mehrwegbecher“

Abstimmung über ÄA_6_01_V2:: 12 / 0 / 6

- angenommen

Änderungsantrag 06 V2 von Johannes Struzek:

Ergänze A.02.15.1.1 „Anschaffung Mehrwegbecher“ mit 1.000,00 €

(nehme redaktionelle Änderungen entsprechend vor)

für:

Die Umweltbecher erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie werden als Alternative zu Einwegbecher für StuRa-Veranstaltungen und FSR-Veranstaltungen als auch von Studierenden und Studierendenprojekte genutzt. Bei Verlust erhält der SutRa 1,00 € je Becher. Die Anschaffung der letzten 1.000 Becher hat ca. 900,00 € gekostet. Durch den Verlust von Bechern ist eine Neuanschaffung nötig, damit weiterhin Becher verliehen werden können.

Abstimmung über ÄA_6_V2:: 14 / 0 / 3

- abgelehnt

GO-Antrag auf Vertagung von Sebastian Uschmann.

Ohne Gegenrede!

Damit wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 11 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 20:24 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung